

Niederroßbach schwimmt sich frei: Nach durchwachsenem Beginn erkämpft der Aufsteiger einen Punkt gegen Morbach

Durch ein 1:1 (0:1)-Unentschieden gegen die FV Morbach hat die SG HWW Niederroßbach/Emmerichenhain einen negativen Trend in der Fußball-Rheinlandliga verhindert, nachdem es in der Vorwoche ein 0:2 gegen die FSG Ehrang geben hatte.

Von Rolf Schulze 18. September 2022, 20:18 Uhr

Der Tabellensechste von der Hunsrückhöhe war der erwartete schwere Gegner für den Neuling. Die Gäste bestachen eine Halbzeit lang durch temporeichen, attraktiven Fußball. Die Hausherren fanden gar nicht ins Spiel und waren um Stabilität bemüht. Vor allem das hohe Anlaufen des Gegners führte bei den Einheimischen zu Verunsicherung im Spielaufbau.

Bei hohem Aufwand lief für die Hunsrücker bis zum Strafraum nahezu alles perfekt – mit der Erkenntnis, dass Ballbesitz alleine keine Tore schießt. Vom Spielverlauf her völlig verdient gingen die Gäste nach 26 Minuten aber in Führung. Der junge Niederroßbacher Torwart Jan Kiefer hatte den Ball prallen lassen, und seine Vorderleute konnten gegen den Torschützen Maximilian Schemer nicht mehr entscheidend eingreifen.

Glück besaßen die Hausherren, dass die einzige Sturmspitze der FV zwei Minuten später nicht nachlegte. Nach schnellem Umschalten aus der eigenen Deckung streifte Schemers Schuss die Latte. Koffi Kangas zentraler Abschluss bereitete Kiefer keine Mühe (37.).

Die Spielgemeinschaft besaß nur wenige gefährliche Momente. Luca Reichmann mangelte es gegen FV-Keeper Joshua Stewart an Entschlossenheit (40.). Ein möglicher Ausgleich hätte die Partie zu diesem Zeitpunkt auch auf den Kopf gestellt. Morbachs Matthias Haubst stand dicht vor dem 0:2 (50.). Beim Abschluss des Innenverteidigers brachte HWW-Abwehrrecke Benny Walkenbach im letzten Moment noch ein Bein dazwischen.

Danach zeigten die Einheimischen aber eine Reaktion. Über die Stationen Haller und Matsuda traf Maximilian Ramb zum 1:1 ins kurze Eck (58.). Die Gastgeber fassten nun neuen Mut, mussten sich aber zunächst vom starken Druck des Gegners befreien. Bei einer Reihe von Ecken, bei denen beide Morbacher Innenverteidiger stets mit aufrückten, behielt die Defensive des Neulings, angeführt von den zentralen Figuren Blech und Walkenbach, konzentriert die Übersicht.

Außer einem Distanzschuss Matthias Rusters (68.) kam der FV nicht mehr zwingend vor den Niederroßbacher Kasten. Die SG HWW lieferte nun auch spielerisch passable Ansätze. Tim Luca Daniel traf das Außennetz (70.), und bei Möglichkeiten von Keigo Matsuda und Peter Ferger war Stewart im Morbacher Tor auf dem Posten (73.).

„Wir haben in der ersten Halbzeit sehr guten Fußball gespielt, waren aber zu verschnörkelt und nicht konsequent genug. Danach haben wir nicht mehr so viel gewollt und waren nicht mehr so griffig. Im letzten Drittel hapert es. Das ist unser Problem“, sagte FV-Trainer Thorsten Haubrich, der beim Gegentor eine Abseitsposition des Schützen erkannt hatte.

„Morbach war fußballerisch bisher unser stärkster Gegner. Ab der 35. Minute haben wir uns freigeschwommen und erlangten mehr Zugriff. Dank einer couragierten zweiten Halbzeit haben wir uns noch mit einem Punkt belohnt“, konnte HWW-Coach Stefan Häßler primär Fortschritte im Abwehrverhalten seiner Elf erkennen.

SG Niederroßbach: Kiefer – Schellenberg, Walkenbach, Blech, Künkler – Daniel (76. Besirovic), Haller, Reichmann (65. Ferger), S. Moosakhani – Matsuda, Ramb (88. Ishizuka).

FV Morbach: Stewart – Klassen, Koster, Haubst, Ruster – Marx, Schell – Kanga, Servatius (66. Fuchs), Meeth (73. Kaiser) – Schemer.

Schiedsrichter: Dominik Tryankowski (Ellern) – **Zuschauer:** 60.

Tore: 0:1 Maximilian Schemer (26.), 1:1 Maximilian Ramb (58.).

Von Rolf Schulze